

Dezember 2020

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN



Liebe Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten

Grüezi miteneand!

Immer noch ist das öffentliche Leben und die äusseren Aktivitäten vieler von uns eingeschränkt oder verändert. Kunsttherapie schöpft aus inneren Quellen, legt diese frei und verhilft den in jedem Menschen liegenden Gestaltungs-kräften zum Ausdruck. So können viele von uns in ihren Pra-xen und Arbeitsorten den Menschen stärkende Wege zeigen, über die angstfördernde Dominanz des Äusseren hinweg zu kommen.

Trotz dieser Umstände gehen viele Kontakte und entspre-chende Entwicklungen für die Oda ARTECURA weiter, die auch für Sie wichtig sind.

Symposium und Kunsttherapietag 2020

Beide Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Für Ihr Verständnis und Mittragen danken wir Ihnen herzlich. In diesem Zusammenhang ist es erfreulich, dass wir beim EMR auf offene Ohren gestossen sind und sie die Teilnah-mebestätigungen in ihre Weiterbildungsprüfung einfliessen lassen.

Die nächsten Herbsttagungen zu den diesjährigen The-men werden am 5. und 6. November 2021 durchgeführt. ☺

ENSEMBLE Kunsttherapie | Art-thérapie | Arteterapia

Die Zeitschrift ist pünktlich auf die - abgesagten - Herbsttagungen druckfrisch an die Geschäftsstelle geliefert worden. Auch einige von Ihnen haben ein oder zwei Exemp-lare im Namen Ihres Berufsverbandes erhalten.

Benützen Sie diese Exemplare und machen Sie damit für sich und den Beruf Werbung. Legen Sie das ENSEMBLE in Ihren Therapieräumen auf oder versenden Sie es mit einem persönlichen Brief an eine Ärztin, eine Institution oder Fachstelle, die Sie schon immer einmal kontaktieren wollten. ☺

Sanitas: Good News

Die Sanitas hat entschieden, dass per 1. Januar 2021 auf die Einholung eines vorgängigen Arztberichtes für

Kunsttherapie verzichtet wird. Dies bedeutet für die Kunst-therapeutinnen eine grosse Erleichterung. Trotzdem werden sie nach einer gewissen Dauer und/oder Intensität der Behandlung mittels Fragebogen an die Klientel, eine weitere Leistungspflicht hinsichtlich der Kriterien Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit (WZW) gemäss den Versicherungsbedingungen überprüfen. Die Oda ARTECURA freut sich, dass die jahrelangen Bemühungen hier Früchte tragen durften.

In Verhandlungen mit den Versicherern hören wir häufig Komplimente über die Kunsttherapie als einen Bereich, der wenig Probleme bereite und sich, trotz teilweise hoher Fall-kosten, durch gute Qualität bei den angeforderten Berich-ten auszeichne. Gerne geben wir dieses Lob zum Jahresende an Sie weiter. ☺

Gültigkeit der «alten» Methodennummern und Besitz-standswahrung

Die Versicherer sehen die Nachfrage nach Therapien und das entsprechende Therapieangebot als Markt, auf dem sie versuchen, eine zunehmend aktivere Rolle in der Vermittlung ihrer Versicherten zu passenden, qualitativ hochstehenden Therapieangeboten zu spielen. Somit be-steht Interesse, das eidgenössische Diplom als zukünftigen Qualifikationsstandard zu etablieren.

Andererseits gibt es unter uns zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die gegen das Ende ihres Arbeitslebens gehen und den Erwerb des Diploms nicht mehr in Betracht ziehen. Einige Krankenversicherer sind bereit, eine längere Besitzstandswahrung zu akzeptieren, wenn im Gegenzug alle Methodennummern ausser dem Branchenzertifikat und dem eidgenössischen Diplom für *Neuaufnahmen* ge-sperrt würden. So schliesst die SWICA ab 01.01.2022 die «alten» Nummern für Neuregistrierungen, sagte aber zu, die Anerkennung bestehender Nummern für ca. 10 Jahre zu garantieren.

Um die sehr wichtige Besitzstandswahrung bei möglichst vielen Krankenversicherern zu erhalten, strebt die Oda ARTECURA eine generelle Schliessung für Neuregistrie-rungen bei allen Methoden ausser Branchenzertifikat und eidgenössischem Diplom an. Wenden Sie sich bei Fragen an info@artecura.ch - wir helfen Ihnen weiter. ☺

Dezember 2020

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN



Innova

Die Innova entschied, ab dem 1. Januar 2021 die Methodennummern für Dramatherapie und Intermediale Therapie nicht mehr zu vergüten. Die OdA ARTECURA ist betreffend Rückerstattung der weiteren Qualifikationen in Verhandlungen. ☺

Neue Tarifiziffer T590 für eidgenössisch Diplomierte

Ab dem 01.01.2021 steht allen eidgenössisch Diplomierten die neue **Tarifziffer 1217 Kunsttherapie** pro 5 Minuten im T590 zur Verfügung. Diese kann ausschliesslich durch Personen mit EMR-Nummern 231-235, bzw. asca 801-805 (ED) verwendet werden. Viele Krankenversicherer wechseln per 2021 auf diese Tarifziffer für eidgenössisch Diplomierte, die mit verschiedenen Vorteilen (individuell pro Versicherer) verbunden sein wird. Bitte stellen Sie Ihre Abrechnung auf die neue Ziffer um, da grosse Versicherer (z.B. CSS) ab 2022 bei eidgenössisch Diplomierten nur noch diese Ziffer akzeptieren werden.

Die verrichtungsspezifischen bisherigen Tarifziffern im T590 gelten weiterhin für alle Kunsttherapeutinnen und -therapeuten ohne eidgenössisches Diplom.

Ebenfalls stehen die allgemeinen Tarifziffern weiterhin allen zur Verfügung. Siehe die Übersetzungstabelle 2021 auf der Website (https://www.artecura.ch/_tmc_daten/File/Crossreferences_ARTECURA_2021.pdf). ☺

Beschwerdeinstanz für Studierende an OdA anerkannten Bildungsinstituten

Immer wieder werden Kunsttherapeutinnen mit Fachtitel (Lehrtherapie, kunstorientierte Supervision oder Mentorat) von Studierenden mit Problemen an ihren Ausbildungsinstituten konfrontiert. Falls eine Studierende eine formelle Beschwerde anbringen möchte, ist die OdA ARTECURA die Anlaufstelle. Bitte verweisen Sie solche Studierenden an die OdA ARTECURA. ☺

Organisationsentwicklung

Seit Herbst 2019 arbeitet eine Mandatsgruppe der OdA ARTECURA mit einem externen Ressourcenmanager zusammen, um die Strategie für die Berufsentwicklung in den kommenden fünf bis acht Jahren zu definieren. Die ausgearbeitete Strategie wurde im Vorstand und mit den Verbänden diskutiert. Aus den strategischen Schwerpunkten wird

im 2021 die zukünftige Organisationsform abgeleitet. Wir freuen uns, auch in dieser Hinsicht gut ausgestattet in die Zukunft zu gehen.

Im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der Pädagogik besteht in vielen Bereichen ein Fachkräftemangel. Hier könnten in vielen Fällen Kunsttherapeutinnen und -therapeuten die notwendigen Aufgaben übernehmen. Das Haupthindernis für entsprechende Anstellungen ist nach wie vor die mangelnde Anerkennung des Berufes durch kantonale und eidgenössische Behörden. Unser Beruf feiert im 2021 sein 10-jähriges Anerkennungs-jubiläum durch das SBFJ. Für weitere Fortschritte in diesem Bereich engagierte die OdA ARTECURA eine externe Beraterin, die mit uns, trotz der Einschränkungen in diesem Jahr, Aktionsschwerpunkte festlegte, die im nächsten Jahr zu weiteren Eingaben führen werden. Hier ist auch Ihre Mitarbeit gefragt. Wir werden im 2021 eine Umfrage über kunsttherapeutische Tätigkeit in der Volksschule durchführen (elektronisch), die uns Aufschlüsse über den heutigen Stand der Anstellungen oder freiberuflichen Formen der Zusammenarbeit mit Schulen geben soll. ☺

Gerade erreichte uns die Zuschrift einer Kollegin, die von Vorteilen des Maskentragens für einen speziellen Teil der Klientel in der Tanztherapie berichtet - in Form eines Gedichts:

7 Klientinnen

Tanz mit Maske
Wenn schon, denn schon
Maskentanz
Warmer Atem, wohl bewusst
Ganz bei mir, geschützt, geborgen
Tanz im Serail
Hüften kreisen, Augen funkeln
Du siehst nur einen Teil von mir
Zunge raus, Kraft im Haus!

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine lichtvolle, warme, nach Zimt und Holzfeuer riechende Adventszeit, frohe Feiertage und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Für das Redaktionsteam **Susanne Bärlocher**